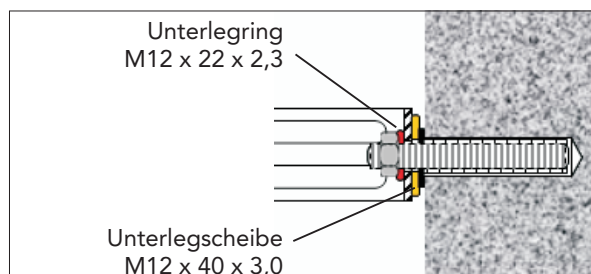
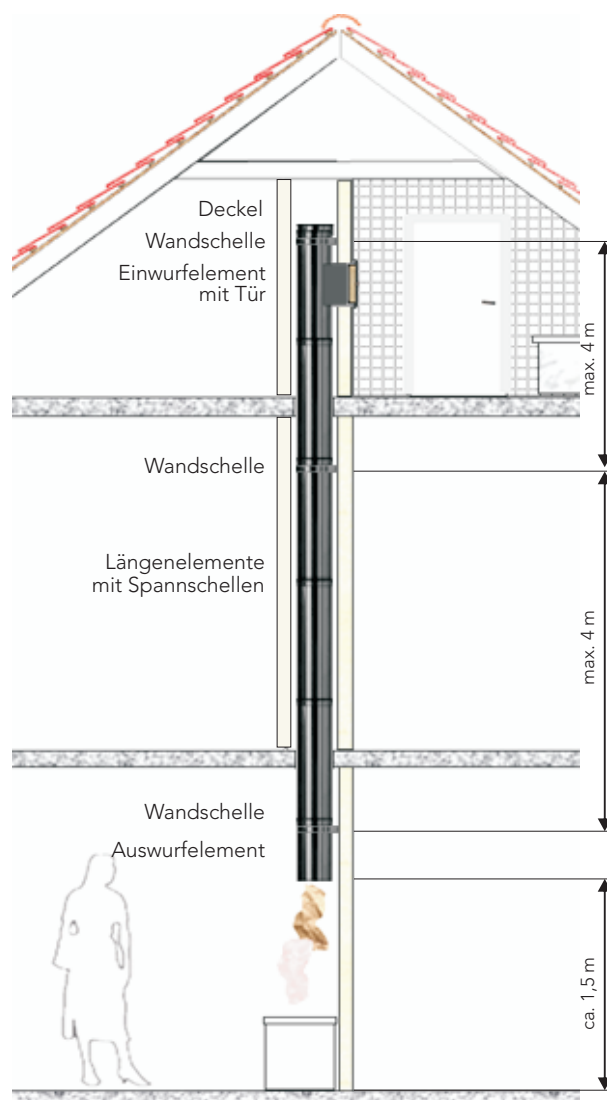




Montagehinweise Wäschabwurfschacht VESCO

Haus- und Wohnungsbesitzer legen heute großen Wert auf Komfort, Zeit- und Arbeitersparnis im Haushalt und der Hauswirtschaft. Damit der Haus- und Wohnungsbesitzer einen optimalen Nutzen, verbunden mit hoher Sicherheit bei seinem Wäscheabwurfschacht erhält, empfehlen wir folgende Hinweise zu beachten:

- Im Mehrfamilien- und Mehrgeschosswohnungsbau ist bereits im Planungsstadium eine Klärung der Brandschutzanforderungen an den Wäscheabwurfschacht und der F30- oder F90-Ummantelung zu klären und ggf. entsprechend zu erstellen.
- Die Höhe der Wäscheauswurföffnung sollte über dem Fußboden ca. 1,5 m betragen.
- Befestigen Sie die Wandschellen direkt unterhalb der Rohrmuffen, so dass das Element sich Oberkante Wandschelle abstützt! Bei der Montage der Wandschelle ergibt sich ein lichter Wandabstand von 50 mm.
- Kontrollieren Sie vor der Montage alle unteren, inneren Schnittkanten auf Gratfreiheit. Die Stöße und Kanten sind ggf. mit Schleifpapier zu entgraten!
- Alle weiteren Längenelemente, inkl. Wäscheeinwurfelement, montieren. Bei erhöhten Anforderungen an die Dichtheit des Schachtes können in den Muffen Silikonringe eingelegt werden (lieferbar gegen Mehrpreis).
- Der Schacht ist mit Wandschellen, in Abständen bis max. 4 m, an der Wand zu befestigen. Im Zubehörbeutel liefern wir für die Wandschellen spezielle Unterlegringe und U-Scheiben aus Polyamid, die gemäß nebenstehender Abb. zu montieren sind.
- Der Wäscheeinwurfstutzen sollte zur Reduzierung von Körperschall gegenüber dem Wanddurchbruch mit schwingungsdämpfenden Materialien versehen werden. Der rechteckige Stutzen des Einwurfelementes muss ggf. entsprechend den baulichen Gegebenheiten gekürzt werden (Stutzenlänge 200 mm).
- Montieren Sie das Schloss in die Wäscheabwurfür, damit Sie einen optimalen Unfallschutz erhalten. Der Betreiber ist für die Sicherheit - besonders bei Kindern im Haushalt- uneingeschränkt verantwortlich.



Detail: Wandschellenbefestigung mit schalldämmendem Unterlegring und Unterlegscheibe (rechts unten)